

Bericht

des Tourismusausschusses

über den Antrag 1157/A(E) der Abgeordneten Heidrun Silhavy, Franz Hörl, Mag. Roman Haider, Dr. Gabriela Moser, Stefan Markowitz, Kolleginnen und Kollegen betreffend Entzerrung der europäischen Ferienordnung unter Berücksichtigung pädagogischer Erfordernisse

Die Abgeordneten Heidrun Silhavy, Franz Hörl, Mag. Roman Haider, Dr. Gabriela Moser, Stefan Markowitz, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 20. Mai 2010 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die nationalen Ferienregelungen haben auf das gesamteuropäische Urlaubsgeschehen zum Teil fatale Auswirkungen. Das europäische Verkehrsnetz wird stark beeinträchtigt, die Endkonsumenten müssen zur Hauptsaisonzeit mit höheren Preisen rechnen.

Wenn sich Millionen Deutsche, Italiener, Franzosen und Österreicher etc. gleichzeitig auf den Weg in ihre Urlaubsdestinationen machen, sind jährliche Staus mit den allseitsbekannten Auswirkungen vorprogrammiert. Kilometerlange Staus auf Autobahnen, Warteschlangen vor Liftkassen und Preisanstiege ausgerechnet zur Ferienzeit sind die Folge. Dieser geballte Gästeansturm könnte unter anderem auch zur Abwanderung von Stammgästen führen.

Die Vorteile einer europaweit gestaffelten Ferienordnung wären vor allem auch eine Verringerung der saisonalen Spitzen und eine dementsprechende Verlängerung der Saison. Eine Entzerrung der Ferienordnung würde daher vor allem mehr Jobs bringen und den Konsumenten faire Urlaubsbedingungen bieten. Sowohl im umweltpolitischen, als auch im ökonomischen und sozialen Bereich sind die positiven Auswirkungen einer Entzerrung sowohl für Reisende als auch Bereiste zu erwarten.“

Der Tourismusausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 23. Juni 2010 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Mag. Rosa **Lohfeyer** die Abgeordneten Anna **Franz** und Dr. Gabriela **Moser** sowie die Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend Christine **Marek** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Heidrun **Silhavy**.

Bei der Abstimmung wurde der Entschließungsantrag einstimmig angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Tourismusausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2010 06 23

Mag. Rosa Lohfeyer
Berichterstatterin

Heidrun Silhavy
Obfrau